

Niederschrift
über die 9. Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Pulheim

Sitzungstag: 25.09.2017

Beginn: 14.30 Uhr

Sitzungsort: Rathaus, Raum 45

Ende: 16.15 Uhr

Anwesenheit:

Ordentliche Mitglieder		Stellvertretende Mitglieder	
Abs, Heinrich	X	Enders, Ute	E
Behrmann, Rolf	X	Frorath, Ute	E
Griese, Marianne	X	Golger, Arnold	X
Lischka, Gerd	X	Griese, Herwart	X
Loch, Freyja	E	Ludwig, Ursula	
Metzen, Franz-Josef	X	Salzer, Sieglinde	X
Peltzer, Lotte	X	Schaefers, Helga	E
Pietrek, Wolfgang	E	Schneider, Agnes	X
Renner, Siegbert	X	Schoenebeck, Dieter	X
Schall, Ferdinand	X	Stoffels, Hannelore	X
Smets, Helmut	X	Wetzel, Christiane	E
Wolff, Johannes Jakob	X		

X = anwesend; E = entschuldigt

Von der Verwaltung:

Herr Beigeordneter Uwe Zaar

Frau Barbara Vollmer (Seniorenbeauftragte)

Gäste:

Herr Hinrich Wurthmann

Frau Ursula Küsters

Herr Hans Ehm (SPD-Fraktion)

Top 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Behrmann begrüßt alle Anwesenden zur 9. Sitzung des Seniorenbeirates. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Top 2 Ergänzung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird nicht ergänzt. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass unter dem Tagesordnungspunkt 9 „sonstige Mitteilungen“ folgende Themen angesprochen werden sollen:

- „Hilfe durch das Smartphone“ sowie „kleine Handwerkerdienste“ (Vorschlag von Frau Küsters)
- „Parksituation bei Straßeneinmündungen“ (Herr Abs)
- „Neuer Kreisel in Sinnersdorf“ (Herr Renner)

Abstimmung: mehrheitlich dafür

Top 3 Beschlussfassung über die Hinzuziehung von Sachverständigen sowie Einwohnern und Einwohnerinnen bei der Beratung von einzelnen Tagesordnungspunkten.

Frau Küsters möchte ihre Anregungen vorstellen (siehe Top 2)

Abstimmung: mehrheitlich dafür

Top 4 Genehmigung der Niederschrift der 8. Sitzung vom 19.06.2017

In der Niederschrift wurde Herr Golger als fehlend bzw. „nicht entschuldigt“ aufgeführt. Er weist darauf hin, dass er sich für diese Sitzung entschuldigt hatte. Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Herr Behrmann lässt über die Genehmigung der Niederschrift abstimmen:

Abstimmung: mehrheitlich angenommen.

Top 5 Berichte aus den Ausschüssen (BKS, UA, PA, TVA) über seniorenrelevante Themen

Frau Peltzer berichtet aus dem TVA über die Ergebnisse der „S-Bahn-Machbarkeitsstudie Köln-Pulheim-Mönchengladbach“. Danach sollen zukünftig 3 S-Bahnen in der Stunde vom Bahnhof Pulheim fahren, statt wie bisher 2 Regionalbahnen. Positiv zu beurteilen sei die Planung der zusätzlichen Haltestelle an der Boschstraße (Nähe Segmüller). Durch diese S-Bahn-Erweiterung entfällt jedoch langfristig die Regionalbahn, die zum Flughafen fährt.

Herr Beigeordner Zaar regt an, zur nächsten SB-Sitzung Herrn David Gerhards (Abteilungsleiter ÖPNV und Abfallwirtschaft) einzuladen, der fachkundig über diese bevorstehende S-Bahn-Erweiterung Auskunft geben kann.

Top 6 Vorstellung des Angebotes „Home Instead- Seniorenbetreuung“ durch den Geschäftsführer Herrn Franz Walch

Herr Walch musste kurzfristig aus geschäftlichen Gründen den heutigen Termin absagen. Der Tagesordnungspunkt wird in Absprache mit Herrn Walch in eine der nächsten Sitzungen verschoben.

Top 7 Sachstandsabfrage der laufenden Anträge des Seniorenbeirats

- Aufnahme des Seniorenbeirates in die Hauptsatzung der Stadt Pulheim mit Änderung der Geschäftsordnung des Seniorenbeirates
- Wiederbesetzung der Rentenstelle in der Stadt Pulheim
- Einführung einer Ehrenamtskarte in Pulheim

Aufnahme des Seniorenbeirates in die Hauptsatzung der Stadt Pulheim mit Änderung der Geschäftsordnung des Seniorenbeirates

Herr Beigeordneter Zaar berichtet, dass dieser Antrag in der nächsten HFA-Sitzung am 26.09.2017 beraten werden soll. Die Verwaltung habe mittels einer Synopse dem Entwurf der Geschäftsordnung des Seniorenbeirates einen Vorschlag der Verwaltung gegenübergestellt.

Die Seniorenbeiratsmitglieder sind sehr erstaunt darüber, dass der Seniorenbeirat als Antragsteller nicht vor der Beratung im zuständigen Ausschuss informiert bzw. benachrichtigt wurde. Es wird vorgeschlagen, in der HFA-Sitzung um Vertagung dieses Tagesordnungspunktes zu bitten. Da sich der Vorschlag der Verwaltung nicht mit dem Entwurf der Geschäftsordnung des Seniorenbeirates deckt, gebe es hier Gesprächsbedarf mit dem Bürgermeister. Herr Behrmann schlägt vor, umgehend ein Schreiben an Herrn Bürgermeister Keppeler zu richten, mit der Bitte, einen Gesprächstermin in dieser Sache zu vereinbaren.

Abstimmung: einstimmig dafür

Wiederbesetzung der Rentenstelle in der Stadt Pulheim

Herr Beigeordneter Zaar teilt mit, dass es in dieser Angelegenheit noch immer keine Entscheidung gibt. Zur Zeit stehe er in einem konstruktiven Austausch mit Herrn Bürgermeister Keppeler und dem Personalamt.

Einführung einer Ehrenamtskarte in Pulheim

Herr Behrmann berichtet über das interfraktionelle Gespräch in dieser Sache. Hierbei wurde die Bedeutung der Ehrenamtskarte als Wertschätzung für die ehrenamtlich Tätigen nochmals herausgestellt. Es wurde aber auch darauf hingewiesen, dass die Stadt Pulheim einmal jährlich Ehrungen von Personen vornimmt, die im besonderen Maße in Pulheim ehrenamtlich tätig sind. Die Verwaltung nehme hierzu jedes Jahr Vorschläge entgegen. Des Weiteren teilt der Vorsitzende mit, dass die Verwaltung zugesagt hat, Erfahrungen anderer Kommunen im Rhein-Erft-Kreis, die die Ehrenamtskarte bereits eingeführt haben, zu sammeln.

Herr Beigeordner Zaar wird in der nächsten Seniorenbeiratssitzung hierüber berichten.

Top 8 Rückblick auf die Veranstaltungen: „Teilnahme am Stadtfest“, „Bus-Rollator-Training“ und „Seniorenkino“

„Teilnahme am Stadtfest“

Die Teilnahme am diesjährigen Stadtfest war sehr erfolgreich. Der Info-Stand des Seniorenbeirates hatte regen Zulauf; es wurden viele Gespräche mit Pulheimer Seniorinnen und Senioren geführt. Sehr gut angenommen wurde dabei die Abstimmung über die Film-Auswahl für das Seniorenkino.

„Bus-Rollator-Training“

Das Bus-Rollator-Training am 24.08.2017 wurde sehr gut angenommen. In der Zeit zwischen 13 und 17.00 Uhr haben insgesamt rund 70 Personen das Angebot wahrgenommen. Die Verkehrsgesellschaften haben einen Linienbus für das Training zur Verfügung gestellt, so dass die Teilnehmer/innen unter realistischen Bedingungen das sichere Ein- und Aussteigen mit dem Rollator üben konnten. In der Presse wurde die Veranstaltung sehr gelobt.

„Seniorenkino“

Das Seniorenkino ist mit der ersten Filmvorführung am 30.08.2017 im Kultur- und Medienzentrum (KMZ) gestartet. Es war eine sehr erfolgreiche Veranstaltung; rund 90 Seniorinnen und Senioren haben sich im kleinen Saal des KMZ eingefunden. Der nächste Kino-Film wird am 18.10.2017 gezeigt. Für das 1. Quartal 2018 sind bereits zwei weitere Termine in Abstimmung mit der Kulturabteilung festgelegt worden: der 31. Januar und der 25. April 2018, jeweils um 15.30 Uhr.

Herr Beigeordneter Zaar bedankt sich beim Seniorenbeirat und insbesondere bei den Eheleuten Griese für die gute Organisation des Projektes „Seniorenkino“.

In Absprache mit den Eheleuten Griese, ist es vorgesehen, dass sich der Seniorenbeirat mit der Filmvorführung am 25.04.2018 an der 4. Demenzwoche im Rhein-Erft-Kreis beteiligt. Der „Überraschungsfilm“ wird auf das Thema „Demenz“ abgestimmt sein. Die Verwaltung wird die Anmeldung übernehmen.

Top 9 Mitteilungen

Mitteilungen des Vorsitzenden:

- Am 13.09.2017 fand um 20.00 Uhr der Vortrag von Frau Korte vom Kriminalkommissariat Vorbeugung über Trickdiebstahl, Haustürgeschäfte etc. in Stommeln statt. Die Beteiligung war sehr gering. Ggf. sollte der Vortrag in einem anderen Ortsteil und dann möglichst am Nachmittag wiederholt werden.
- *Sprechstunden des Seniorenbeirates*
Herr Beigeordneter Batist hat dem Seniorenbeirat zugesagt, die Räumlichkeiten des alten Rathauses in Brauweiler für die Sprechstunde an jedem 2. Freitag im Monat nutzen zu können.
Da die Sprechstunde des Seniorenbeirates an die monatlich stattfindenden Sprechzeiten der Ehrenamtsbörse gebunden wird, erklärt sich Herr Abs bereit, eine Liste bzw. eine Übersicht über die zukünftigen Termine zu erstellen, damit sich die Beiratsmitglieder verbindlich eintragen können.
- *Bordsteinabsenkungen im Stadtgebiet*
Es wird berichtet, dass bereits eine für das Jahr 2018 vorgesehene Maßnahme, die Bordsteinabsenkung im Einmündungsbereich Friedhofsweg/ Pfalzgrafenstraße durchgeführt wurde.
Herr Beigeordneter Zaar bestätigt dies und berichtet, dass nach Aussage von Herrn Beigeordneten Höschen, die für das Jahr 2017 vorgesehen Bordsteinabsenkungen voraussichtlich bis zum Ende des Jahres abgeschlossen werden.

Mitteilungen der Verwaltung

- Das Generationenprojekt „FUKS“ startet nach den Herbstferien, am 10.11.2017 in das nächste Schuljahr. Die Projekt-Anmeldung findet am Freitag, 06.10.2017 um 14.00 Uhr im Geschwister-Scholl-Gymnasium statt.
- Das Vortrags-Programm der Pulheimer Wissensbörse für die Monate September bis Dezember 2017 liegt zur Mitnahme auf dem Infoständer „Senioren“ im Rathausfoyer aus.
- Am 26.10.2017 um 17.00 Uhr findet im Ratssaal der Stadt Pulheim ein Vortrag über die „Patientenverfügung“ statt. Interessierte sind zu dem kostenlosen Vortrag herzlich eingeladen.
- Am Donnerstag, 28.09.2017 wird im Kultur- und Medienzentrum um 20.00 Uhr der Stummfilm-Klassiker „Metropolis“ gezeigt. Es ist ein Stummfilm-Konzert mit neuer Musik, interpretiert von Stephan Graf v. Bothmer.

Sonstige Mitteilungen:

- Frau Küsters stellt einen „Patientenausweis“ im Smartphone vor. Alle wichtigen Informationen über Krankheiten und Medikationen sowie Angaben über Vollmachten und Patientenverfügung etc. können hier gespeichert werden und sind im Notfall schnell abrufbar.
- Frau Küsters berichtet, dass viele ältere und in ihrer Mobilität eingeschränkte Menschen Unterstützung bei kleinen Reparaturen bzw. bei kleineren Dienstleistungen im Alltag benötigen. Frau Küsters würde es begrüßen, wenn solche Hilfen für ältere Menschen vermittelt werden könnten.
In dem Zusammenhang wird auf die Ehrenamtsbörse der Stadt Pulheim verwiesen. Herr Abs teilt mit, dass hinsichtlich dieser Anregung zur Zeit keine Angebote vorliegen.
- Herr Renner berichtet, dass der neue Kreisel in Sinnersdorf für Radfahrer sehr gefährlich sei. Es fehle eine Beleuchtung und zudem stellt eine Mulde in der Fahrbahn eine Gefahrenquelle dar.
Herr Beigeordneter Zaar teilt mit, dass dieser außerörtliche Kreisel durch den Landesbetrieb NRW errichtet worden sei und dass eine Beleuchtung gesetzlich hier nicht vorgeschrieben ist. Die Verwaltung wird beim zuständigen Fachamt um eine Stellungnahme in dieser Sache bitten.
- Herr Abs berichtet, dass es durch straßenbauliche Maßnahmen in Stommeln, für Autofahrer oft sehr schwierig sei, aus Straßeneinmündungen oder Parkplätzen sicher herauszufahren, da die Sicht durch parkende Fahrzeuge erheblich eingeschränkt sei. Es wird darum gebeten, das zuständige Fachamt um eine Stellungnahme zu bitten, inwieweit die Möglichkeit besteht, zur Verbesserung der Verkehrssicherheit das Parken an den Straßeneinmündungen zu verbieten. Herr Abs nennt folgende Beispiele: durch die Verlegung der Bushaltestelle auf der Hauptstraße in Stommeln komme es bei den Einmündungen der Christian-Klausmann-Straße und der Eschgasse in die Hauptstraße durch

parkende Fahrzeuge zu Sichtbehinderungen. Ebenso wird nach dem Ausbau der Venloer Straße das Ein- und Ausfahren zum bzw. vom Imbiss (gegenüber der Caritas-Seniorenresidenz Christinapark) durch parkende Fahrzeuge erheblich erschwert.

- Frau Peltzer fragt nach den Klappstühlen, die seinerzeit für die Trauerhallen auf den Pulheimer Friedhöfen angeschafft werden sollten. Bisher seien noch keine vorhanden.
Die Verwaltung wird sich beim zuständigen Fachamt erkundigen und über die aktuelle Sachlage in der nächsten Seniorenbeiratssitzung berichten.
- Die nächste Seniorenbeiratssitzung findet am 20. November 2017 um 14.30 Uhr statt.

Rolf Behrmann
(Vorsitzender)

Ferdi Schall
(Schriftführer)